

Programm

Tagung Aktionsplan Pflanzenschutzmittel
Bern, 14. November 2017

Zeit	Inhalt	Wer
Ab 08:30	<i>Begrüssungskaffee</i>	
09:00	Begrüssung und Tagungsprogramm	E. Reinhard, BLW
09:15	Stand der Umsetzung Aktionsplan	J. Waespe, BLW
09:40	Reduktion der Emissionen in die Umwelt - Resultate Forschungsprojekt zur mechanischen Unkrautbekämpfung - Förderung gute fachliche Praxis im Gewässerschutz	A. Keiser, HAFL F. Soltermann, BAFU
10:30	<i>Kaffeepause</i>	
11:00	- Ressourceneffizienzbeiträge für die Reduktion von Pflanzenschutzmitteln in Obstanlagen, im Rebbau und im Zuckerrübenanbau - Beratungsprojekt „PSM-Einträge aus Punktquellen minimieren“ - Ressourcenprogramm Leimental (Basel-Landschaft) „Pflanzenschutzmittel-, Nährstoff- und Bodenverluste der landwirtschaftlichen Nutzung vermeiden“	L. Epars, BLW U. Rentsch, SVLT N. Konz, AUE BL
12:30	<i>Mittagessen (Stehlunch)</i>	
13:30	Konsumentenschutz <u>Information über die Risikobeurteilung von Rückständen in Lebensmitteln:</u> - Abschätzung der Höhe der Rückstände - Toxikologische Beurteilung der Rückstände und festlegen der Höchstkonzentrationen	M. Balmer, Agroscope E. Hänggi, BLV
14:45	<i>Kaffeepause</i>	
15:10	<u>Podiumsdiskussion:</u> <i>Reduktion der PSM-Anwendungen: was können die Konsumenten beitragen?</i> - M. Beer, Vizedirektor BLV - E. Reinhard, stellvertretende Direktorin BLW - K. Seiler, Leiter Interkantonales Labor, Mitglied VKCS - J. Walpen, Leiterin Ernährung und Landwirtschaft Stiftung für Konsumentenschutz - K. Bahrtdt, Projektleiterin Nachhaltigkeit Pflanzenbau Coop - D. Brugger, Leiter Pflanzenbau Bauernverband	Moderation: A. Bieri, atlant.ch
16:30	Schlusswort	M. Beer, BLV
16:40	<i>Ende der Veranstaltung</i>	